FACH
BERUFSSCHULE
SPITTAL AN DER DRAU

LAND KÄRNTEN

FACHBERUFSSCHULE SPITTAL AN DER DRAU

© Foto: Luis Molinero | shutterstock.com; © Grafik: Juliann | shutterstock.com, Land Kärnten

Litzelhofenstraße 17
9800 Spittal an der Drau
Tel.: 04762 2431
E-mail: spittal@bs.ksn.at

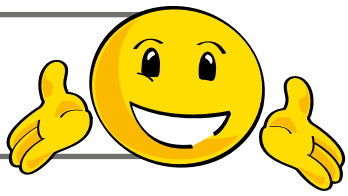
SPEZIELLE SCHWERPUNKTE:

- Die Fachberufsschule Spittal an der Drau gilt als **landesweites Kompetenzzentrum** für Zimmerei bzw. Zimmereitechnik und Fertigteilhausbau, Dachdecker*innen und Spengler*innen, Bauwerksabdichtungstechniker*innen, Florist*innen, Installations- und Gebäudetechniker*innen, Technische Zeichner*innen, Orthopädieschuhmacher*innen und Schuhmacher*innen, und Baustoffhändler*innen. Auch die **SPAR Akademie** und **Hervis Sport-Klassen** sind in der Fachberufsschule Spittal an der Drau angesiedelt.
- Im Schulhaus finden regelmäßig **Landes- und Bundeswettbewerbe**, **Lehrabschlussprüfungen und Meisterprüfungen** mit den entsprechenden Vorbereitungskursen der einzelnen Berufsgruppen statt.
- Die **Doppellehre Einzelhandel mit Schwerpunkt Lebensmittel der SPAR Akademie** und **Großhandel mit Lehre mit Matura** (Dauer: 4 Lehrjahre) ist ein besonderes Highlight der Fachberufsschulschwerpunkte.
- **Prüfungszentrum für ECDL (Europäischer Computerführerschein)**
  Der ECDL, ein europaweit gefragtes Zertifikat, ist ein Zusatzangebot, das die Berufsschüler*innen in Anspruch nehmen können. Sie können damit nachweisen, dass sie fundierte Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Windows und Microsoft Office besitzen.
- **Prüfungszentrum für EBCL (Europäischer Wirtschaftsführerschein):**
  Der EBCL, ein europaweit anerkanntes Zertifikat, ist ein Zusatzangebot, das die Berufsschüler*innen in Anspruch nehmen können. Sie lernen in der Vorbereitung auf den EBCL alle betriebswirtschaftlichen Skills, bspw. über Bilanzierung oder Marketing und Verkauf.

SPEZIELLE AUSSTATTUNG:

- **Holzwerkstätten**
- **spezielle Holzbearbeitungsmaschinen mit Lüftungsanlagen**
- **spezielle Metallbearbeitungsmaschinen**
- **Schweißwerkstätten**
- **Lüftungslabor**
- **Elektrolabor**
- **Sanitär- und Heizungstechnik Energiehaus**
- **Übungsdachaufbauten**
- **Metallbearbeitungsmaschinen**
- **Übungsladen Einzelhandel**
- **Übungsküchen**

UNSERE LEHRBERUFE



Orthopädieschuhmacher*in und Schuhmacher*in

Lehrzeit: 4 Jahre

Orthopädieschuhmacher*innen fertigen individuell angepasste orthopädische Maßschuhe und orthopädieschuhtechnische Hilfsmittel wie Einlagen oder Orthesen.

Sie passen vorkonfektionierte Ware nach ärztlichen Verordnungen an und beraten sowie betreuen Kund*innen und Patient*innen. Die Aufgabengebiete der Orthopädieschuhmacher*innen liegen in der Festlegung von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden angepasst an das aktuelle Projekt, in der Kenntnis verschiedenster Materialien, ihrem Einsatzgebiet und ihrer Eigenschaften, im Lesen und Analysieren von ärztlichen Diagnosen und Verordnungen, im Erkennen von Fußerkrankungen nach der Trittspur, in der fachgerechten Herstellung des orthopädischen Schuhs unter Berücksichtigung der zutreffenden Fußerkrankung, in der Berücksichtigung von statischen und biomechanischen Gesetzen in allen Arbeiten, in der Erfassung technischer Daten über Arbeitsablauf und Arbeitsergebnisse, in der Berücksichtigung von Sicherheits- und Umweltstandards und schlussendlich in der Kund*innenberatung.

Einzelhandel mit Schwerpunkten (Sport-, Schuhhandel)

Lehrzeit: 3 Jahre

Die*der Einzelhandelskauffrau*mann berät vor allem Kund*innen und verkauft Waren.

Zu den weiteren gängigen Aufgaben gehört es, dass sie Reklamationen von Kund*innen entgegennehmen und ihnen bei einem möglichen Umtausch der Ware behilflich sind. Auch sind sie verantwortlich für den gesamten Ein- und Verkaufsprozess der Waren.

Allgemeiner Einzelhandel

Lehrzeit: 3 Jahre

Einzelhandelskaufleute sind in Einzelhandelsbetrieben für den Einkauf, die Lagerung und den Verkauf von Waren verantwortlich und erledigen Büroarbeiten.

Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist der Verkauf von Waren.

Baustoffhändler*in

Lehrzeit: 3 Jahre

Einzelhandelskaufleute im Bereich Baustoffhandel (Baustofffachberater*innen) sind Profis in den Bereichen Bauen und Renovieren.

Sie kennen die dafür notwendigen Bau- und Hilfsstoffe, wissen über deren fachgerechte Verwendung bzw. den fachgerechten Einsatz sowie ihre Umweltverträglichkeit Bescheid.

Einzelhandel SPAR Akademie mit und ohne Matura und Sporteinzelhandel Hervis Sport

Lehrzeit: 3 oder 4 Jahre

Einzelhandelskaufleute beim Lebensmittelkonzern Spar und beim Sportriesen Hervis verkaufen Lebensmittel und Sportartikel und beraten ihre Kund*innen.

Sie bestellen Waren, übernehmen Lieferungen und sorgen für eine fachgerechte Lagerung und Präsentation. Die Lebensmittelhändler*innen achten auf die Einhaltung der Hygienebestimmungen. Die Sportartikelhändler*innen wiederum sind allgemein sehr an Sport und der Ausübung von Sport interessiert und informieren über die Verkaufsprodukte.

i Auch die Doppellehre Einzelhandel und Großhandel im Lebensmittelbereich mit Matura wird an der Fachberufsschule Spittal an der Drau beschult.

Zimmerei, Zimmereitechnik, Fertigteilhausbau

Lehrzeit: 3 oder 4 Jahre

Zimmer*innen stellen Holzkonstruktionen und Holzbauten aller Art her.
Sie fertigen Dachstühle, Treppen, Decken, Wandverkleidungen, Fußböden oder Betonschalungen für Betonwerkteile an. Die Fertigteilhausbauer*innen sind in der Herstellung und Montage von Fertigteilhäusern tätig. Sie beurteilen Hölzer und andere Werkstoffe, wählen sie aus und lagern sie fachgerecht. Sie rüsten und bedienen die Werkzeuge, Maschinen und Anlagen und führen auch deren Überprüfung und Wartung durch. Die Zimmereitechniker*innen lernen die Holzelementbauweise, Baustoffkunde, Bauphysik, statische Grundlagen, Maschinen- und Werkzeugeinsatz und die Arbeitsplanung

Dachdecker*in oder Spengler*in, Dachdecker*in und Spengler*in, Bauwerksabdichtungstechniker*in

Lehrzeit: 3 oder 4 Jahre

Dachdecker*innen versehen Gebäudedächer mit Deckmaterialien, verkleiden Außenwände und dichten Flächen an Dächern und Bauwerken ab.
Sie führen energetische Gebäudemaßnahmen durch, montieren Dachfenster, Dachrinnen und Blitzschutzanlagen und bauen Solaranlagen ein. Bauspengler*innen stellen Dachverblechungen, Dachrinnen, Ablaufrohre usw. her, verlegen und montieren sie. Dabei heften sie die entsprechend zugerichteten Blechteile mittels Aufbugmaschinen an und falzen die Bleche zusammen. Außerdem führen sie Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten durch. Bauwerksabdichtungstechniker*innen bringen Abdichtungs- und Dämmstoffe an Gebäuden und Gebäudeteilen an, die durch das mögliche Eindringen von Feuchtigkeit (Regenwasser, Bodenfeuchtigkeit, Grundwasser, Nebel) gefährdet sind. Sie isolieren Dächer, Außenwände, Terrassen und Keller, aber auch Verkehrsflächen und Verkehrsbauwerke (z.B. im Brücken- und Tunnelbau). Ebenso in ihren Aufgabenbereich fällt die Isolierung von Behältern und Flächen gegen Flüssigkeitsverlust, also z.B. die Isolierung von Schwimmbädern, Gartenteichen, Zimmerbrunnen, Flüssigkeitsbehältern und Tanks sowie von Deponien.

Floristen*in

Lehrzeit: 3 Jahre

Florist*innen verkaufen Frischblumen, Topfpflanzen, Blumensträuße, Blumengestecke und Kränze sowie alle Arten von Zubehör und Zusatzartikeln. Eine wichtige Aufgabe im Verkauf ist die fachgerechte Beratung und Betreuung der Kund*innen. Wichtige Aufgaben der Florist*innen sind auch die Herstellung von Blumensträußen und Gestecken aus verschiedenen pflanzlichen Materialien und die Durchführung von Dekorationsaufträgen.

Installations- und Gebäudetechniker*in, Technische*r Zeichner*in

Lehrzeit: 3 oder 4 Jahre

Installations- und Gebäudetechniker*innen planen, installieren und warten Leitungen und Anlagen zur Versorgung von Gebäuden mit Wasser, Gas, Wärme und Frischluft. In der Planungsphase fertigen sie Leitungs- und Montageskizzen an bzw. bereiten die Gebäude und Gebäudeteile anhand der Pläne auf die Installationsarbeiten vor. Sie beherrschen die erforderlichen Techniken der Metallbearbeitung (z.B. Bohren, Gewindeschneiden) und vor allem die Techniken der Bearbeitung und Verbindung von Rohren (Rohrbiegen, Schweißen) und des Rohrschutzes sowie der Rohrisolierung. Sie führen die Installation der Rohrleitungen und der Geräte durch, überprüfen die gesamte Anlage mittels verschiedener Messungen, Druckproben und Funktionsprüfungen und verfassen abschließende technische Berichte über die durchgeführten Arbeiten. Weitere Tätigkeitsbereiche in der Ausbildung beschäftigen sich mit Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik, Badgestaltung, Ökoenergietechnik, Steuer- und Regeltechnik sowie der Planung von Haustechnik.

Technische Zeichner*innen fertigen technische Zeichnungen an, stellen Reinzeichnungen her und sorgen für die Korrektur, Vervielfältigung und Aufbewahrung der Zeichnungen. Technische Zeichnungen sind z.B. Werkzeichnungen von Formen und Metallartikeln, Detail- und Zusammenstellungszeichnungen von Plänen von Kesseln, Behältern und Stahlkonstruktionen, Plänen von Heiz- oder Klimaanlagen sowie Leitungs- und Schaltplänen. Diese werden im Heizungs- und Lüftungsbau sowie für Hausinstallationen benötigt.